

.....
Veranstaltungsort/Termin

mit Übernachtung ohne Übernachtung
(nur bei mehrtägigen Veranstaltungen)

.....
Kommune/Institution

.....
Amt/Abteilung

.....
Vorname Name

.....
Straße Nr.

.....
PLZ Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular per E-Mail (über den Button per E-Mail senden), per Fax oder per Post an das Deutsche Institut für Urbanistik.

Hinweis: Die elektronische Variante des Anmeldeformulars kann direkt im Adobe Reader ausgefüllt werden.

Nur Online-Version:

[Per E-Mail senden](#)

[Formular drucken](#)

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik – Fahrradakademie
Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin

Simone Harms
Telefon: +49 30/390 01-132, Fax: +49 30/390 01-241
E-Mail: fahrradakademie@difu.de
Internet: www.fahrradakademie.de

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung



ORTE UND ZEITEN:

20./21. April 2009 – HAMBURG

Seminarraum I – BSU, Stadthausbrücke 8, 20355 HH (Tagung)
Motel One Altona, Kieler Str. 171, 22525 Hamburg (Hotel)

23./24. April 2009 – KASSEL

Sitzungssaal, LK Kassel, Wilhelmshöher Allee 19, Kassel (Tagung)
Mark Hotel Domus, Erzberger Str. 1-5, 34117 Kassel (Hotel)

27./28. April 2009 – LEIPZIG

Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig (Tagung)
Hotel Ibis Leipzig Zentrum, Brühl 69, 04109 Leipzig (Hotel)

29./30. April 2009 – MÜNCHEN

Multifunktionsraum, KVR, Ruppertstr. 11, München (Tagung)
Hotel Atlas-City, Paul-Heyse-Str. 18, 80337 München (Hotel)

GEBÜHREN:

Die Teilnahmegebühren betragen 115 Euro einschließlich Übernachtung mit Frühstück, ausgewiesener Pausenmahlzeiten sowie Tagungsgetränke während der Veranstaltung. Nicht enthalten sind Abendessen / fakultatives Abendprogramm. Der Preis für die Buchung ohne Übernachtung und Frühstück beträgt 80 Euro.

ANMELDUNG:

Anmeldeschluss ist vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Absagen müssen schriftlich erfolgen. Bei Absagen nach Ende der Anmeldefrist werden 80 % der Teilnahmegebühr berechnet.

ÄNDERUNGSVORBEHALT:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Teilnahmegebühr wird im Fall einer Absage erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

ANREISE:

Eine Anfahrtsbeschreibung zum jeweiligen Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung

Deutsches Institut für Urbanistik



Seminare zum Thema

Verkehrssicherheit und Radverkehr

20./21. April 2009 – Hamburg

23./24. April 2009 – Kassel

27./28. April 2009 – Leipzig

29./30. April 2009 – München



Konzept

Die Verkehrssicherheit ist eines der zentralen Handlungsfelder der Verkehrsplanung. Dennoch ist es bisher nicht gelungen, die Sicherheit auf den Straßen auf ein akzeptables Niveau zu bringen.

Der Fahrradverkehr steht bei der Diskussion um Verkehrssicherheit oft im Fokus. Dabei entsprechen die realen Unfallanalysen oft weder dem subjektiven Sicherheitsgefühl der Verkehrsteilnehmer noch der öffentlichen Stimmung.

Mit dem Seminar wollen wir aufzeigen, wie sicher oder unsicher der Radverkehr ist. Der Weg dazu führt über die polizeilichen Unfallstatistiken. Wir analysieren deren Aussagekraft sowie deren Erkenntnisse und befassen uns mit den zentralen Unfallursachen.

Verkehrsunfälle entstehen oft durch Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer. Doch die Infrastruktur kann einen ganz entscheidenden Beitrag zu einem fehler-toleranteren und damit auch sichereren Verkehrssystem leisten. Im Rahmen der Veranstaltung stellen wir die Grundlagen einer sicheren Radverkehrsinfrastruktur vor.

Das Sicherheitsaudit ist ein Verfahren zur Beurteilung der Sicherheitsbelange eines Straßenentwurfs in allen Arbeitsschritten von der Konzeption über den Bau bis zur fertigen Straße. Dr.-Ing. R. Baier, bundesweit führender Experte auf diesem Gebiet, informiert mit aktuellen Fallbeispielen über dieses Instrument.

Darüber hinaus betrachten wir am praktischen Beispiel die Aktivitäten einer Kommune zur Schaffung einer sicheren Infrastruktur für den Radverkehr.

Ein wesentlicher Baustein jeder Sicherheitskampagne sollten Kommunikation und Fortbildung sein. Wir stellen vor, warum derartige Maßnahmen so wichtig sind und wie man unterschiedliche Zielgruppen wirksam anspricht.

Die meisten und folgenschwersten Unfälle ereignen sich an Knotenpunkten. Daher gehen wir mit einem gesonderten Vortrag auf die Frage ein, wie sich die Sicherheit für den Radverkehr an Knotenpunkten verbessern lässt.

Programm – Tag 1

Verkehrssicherheit und Radverkehr

10:30 Begrüßung und Einführung

Deutsches Institut für Urbanistik - Fahrradakademie

11:00 (Un-)Sicherheitsfaktor Fahrrad?

Udo Weiss, Leitender Polizeidirektor, Leiter Direktion Verkehr, Polizeipräsidium Münster, Münster

12:00 Pause – Mittagessen

13:00 Sichere Verkehrsinfrastruktur - Grundlagen und Regelwerke

Dipl.-Ing. Michael Haase, ISUP GmbH, Dresden

14:00 Pause – Kaffee und Erfrischungen

14:30 Verkehrssicherheitsaudit

- Mit unabhängiger Evaluation zu mehr Sicherheit

Dr.-Ing. Reinhold Baier, Geschäftsführer BSV Büro für Stadt- und Verkehrsplanung Dr.-Ing. Baier GmbH, Aachen

anschließend:

Besprechung aktueller Fallbeispiele

16:00 Pause - Kaffee und Kuchen

16:30 Abfrage eigener Problemlagen, Diskussion

Ist Sicherheit planbar?

17:45 Ende des ersten Seminartages

18:30 Fakultatives Abendprogramm

Programm – Tag 2

Verkehrssicherheit und Radverkehr

09:00 Zusammenfassung des Vortages

Deutsches Institut für Urbanistik - Fahrradakademie

09:15 Sicherheit in der Praxis

- Maßnahmen für mehr Verkehrssicherheit in Lörrach

Stadtoberverwaltungsrat Jürgen Nef, Stadt Lörrach, Fachbereichsleiter, FB. Straßen/Verkehr/Sicherheit

10:15 Pause – Kaffee und Obst

10:45 Verkehrssicherheit beginnt im Kopf!

- Weniger Unfälle durch mehr Ausbildung, Vernetzung und Kommunikation

Dipl.-Ing. Ralf Kaulen, Stadt- und Verkehrsplanungsbüro Kaulen (SVK), Aachen/München

11:45 Diskussion: Verkehrsverhalten und Infrastruktur

- Warum werden unsichere Radwege genutzt?

12:30 Pause – Mittagessen

13:30 Sicherheit für Radfahrer an Knotenpunkten und Querungsstellen

Dipl.-Ing. Wilhelm Angenendt, AB Stadtverkehr GbR, Bocholt

14:30 Zusammenfassung und Fazit

Deutsches Institut für Urbanistik - Fahrradakademie

15:00 Ende der Veranstaltung

Akademieleitung: Arne Koerdt

